



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Geschwand standen auch Ehrungen an (v. l.): Kreisbrandmeister Marc Maier, Kreisbrandrat Oliver Flake, Landrat Hermann Ulm, MdL Michael Hofmann, Kommandant Thorsten Küchler, Ludwig Ebenhack, Marcus Arnold, Adolf Zellmann, Christian Alt, Andreas Eckert, Günther Steinhäuser, Thomas Haas, Rudolf Neuner, Adolf Fett, Edmund Wiegärtner, Bürgermeister Markus Grüner und Vorsitzender Martin Zellmann.

Foto: Bernhard Arnold

Feuerwehr

125. Jubiläum gefeiert

Geschwand – Als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts das Tagelöhnerhaus eines Bauern in Geschwand völlig niederbrannte und die Bevölkerung zum tatenlosen Zusehen verdammt war, entstand in der kleinen Ortschaft der Wunsch, künftig für derartige Geschehnisse gerüstet zu sein. Und so wurde nach der Anschaffung einer fahrbaren Handdruckspritze und wasserdichter Tucheimer 1897 von couragierten Männern die Freiwillige Feuerwehr Geschwand gegründet. Im Oktober lud die Wehr nun ein, ihr 125 Jahre dauerndes Bestehen zu feiern.

Das Jubiläum startete mit einem Festgottesdienst, den Pfarrer Florian Stark feierlich gestaltetete. Von der Kirche Maria Himmelfahrt zog die Jubelwehr mit den Abordnungen der Vereine aus Geschwand und der näheren Umgebung sowie den benachbarten und befreundeten Wehren in die Eventhalle der Firma Schmetterling, wo die Trachtenkapelle Hohenmirsberg erst die Fahnenparade abnahm und im Weiteren das Publi-

kum mit einem breiten Repertoire stimmungsvoller Blasmusik unterhielt.

Der Vorsitzende Martin Zellmann durfte zahlreiche prominente Gäste begrüßen. Landrat Hermann Ulm, der Landtagsabgeordnete Michael Hofmann (beide CSU) und der Kreisbrandinspektor Oliver Flake unterstrichen nicht nur die Notwendigkeit eines funktionierenden Brandschutzes, sondern auch den sozialen Zusammenhalt in den Dörfern, der sich vor allem in den Feuerwehrvereinen manifestiere. Die Vertreter der Banken, Markus Habermann für die Volksbank und Kurt Haas für die Sparkasse, überbrachten Schecks. Die Geschwander Vereine ließen der Wehr einen Gutschein für Feuerwehrbedarf zukommen, und die Patenwehr aus Wolfsberg lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Bürgermeister Markus Grüner (CSU) überreichte einen unscheinbaren Umschlag, der es aber in sich hatte: Wunschgemäß wird die Feuerwehr ein wasserführen-

des Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) im Wert von über 250.000 Euro erhalten, dessen Auslieferung allerdings nicht vor dem Frühjahr 2024 zu erwarten sei.

Nach über zwei Jahren Corona-Pause holte Martin Zellmann auch die Ehrungen verdienter Feuerwehrleute nach. So erhielt Adolf Fett eine Ehrung für bemerkenswerte 65 Jahre andauernde Mitgliedschaft. Zudem wurden die Mitglieder Hans Brendel, Ludwig Ebenhack und Günther Steinhäuser für 50-jährige Treue sowie Markus Arnold, Reinhold Bauernschmidt, Andreas Eckert, Gregor Egloffstein, Edmund Wiegärtner und Adolf Zellmann für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden in der Jahreshauptversammlung Christian Alt, Andreas Eckert (Ehrenvorsitzender), Thomas Haas (Ehrenkommandant), Rudolf Neuner, Christopher Schmidt, Günther Steinhäuser und Adolf Zellmann aufgrund ihres langjährigen und verdienstvollen Wirkens. red